

Kirche.Wir

Der tägliche Impuls der ev.-luth. Kirchengemeinden in

Börßum-Achim-Bornum • Hornburg-Isingerode • Schladen-Beuchte-Wehre • Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Sonntag, 5. April 2020

Ruhen

Am Sabbat steht die Welt in Israel still.

Alle ruhen.

Das mitzerleben, den Sabbat zu feiern, gehört zu den eindrücklichen Erfahrungen, die man bei einem Besuch in Israel machen kann. Am Sabbat steht die Welt dort wirklich still. So wie es Gott geboten hat (Ex 20,10).



Es wird nicht gearbeitet, kein Auto gefahren, nicht gekocht, keine Hausarbeit verrichtet. Eine große Ruhe liegt über dem Land. Und alle haben Zeit. Zeit füreinander und Zeit für Gott.

Die einschneidenden Maßnahmen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, verschaffen unserer ruhelosen, überreizten und erschöpften Gesellschaft eine Zwangspause. Vielleicht liegt darin neben allen Einschränkungen auch eine Chance. Eine Chance zum Sabbat: Zum Innehalten, zum Ruhen, zur Zeit mit sich und mit den Nächsten.

Und zur Begegnung mit Gott.

Bleiben Sie behütet.